

»Mitte«-Studie: Gabriel relativiert

Berlin. Die in der vergangenen Woche veröffentlichte »Mitte«-Studie im Auftrag der SPD-nahen Friedrich-Ebert-Stiftung sorgt unter anderem bei Sigmar Gabriel für Unmut. Der frühere SPD-Chef sagte der *Bild* (Montag): »Wer für die Einhaltung von Recht und Gesetz eintritt, ist nicht gleich rechtspopulistisch.« [In der Studie mit der Überschrift »Verlorene Mitte« waren Bundesbürger unter anderem zu »rechtsextremistischen« Einstellungen befragt worden](#) (siehe *jW* vom 26.4.). Die Ergebnisse kritisierte auch Nordrhein-Westfalens Ministerpräsident Armin Laschet (CDU): »Man muss gegen die echten Rechtspopulisten kämpfen, aber nicht solche Studien machen.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/353853.mitte-studie-gabriel-relativiert.html>